

Acoat Selected

Schulungsprogramm 2020/2021 Caravan & Camper

AkzoNobel 



28.10.2020

NEUES SCHULUNGSPROGRAMM FÜR CARAVAN & CAMPER

Mitte Oktober brachte Acoat Selected, das Werkstattnetz des Lackherstellers AkzoNobel, sein neues Schulungsprogramm für Betriebe des Acoat Selected Caravan Repair Network heraus und sprach von einem „marktweit einmaligem Trainingsangebot“.

ETABLIERTE PARTNER

Im Schulungsprogramm enthalten sind unter anderem Trainings zur Außenhautinstandsetzung und Seitenwandreparatur sowie zur Kalkulation. Für einzelne Seminare hat sich der Lackhersteller zudem versierte Partner an Bord geholt: Den Kleb- und Dichtstoffhersteller Sika sowie das auf Außenhautinstandsetzung spezialisierte Unternehmen HBC. „Beide Partner sind führend in ihrem Segment. Das patentierte HBC-Verfahren ist ein Standard in der Caravan-Reparatur und sollte von allen in diesem Segment tätigen Betrieben beherrscht werden“, erklärt Acoat Selected Manager Kai Gräper.

EINBLICKE UND AUSTAUSCH

Mit dem Partner für Partner-Programm schafft AkzoNobel zudem eine Möglichkeit zum direkten Austausch. Kai Gräper erklärt das Prinzip: „In diesem Rahmen öffnen etablierte und seit Jahren im Freizeitfahrzeug-Bereich tätige Unternehmen ihre Türen, zeigen direkt vor Ort, wie Fahrzeuge instandgesetzt werden und welche Ausstattung dafür notwendig ist“, erklärt Kai Gräper. „Diese Termine eignen sich nicht nur für Betriebe, die sich einen ersten Überblick verschaffen wollen,

sondern auch für bereits erfahrene Betriebe, um sich neue Impulse zu holen oder untereinander auszutauschen.“

„EINHEITLICHER UND STANDARDISIERTER REPARATURPROZESS“

Einer der Gastgeber ist Heinz Heymann, Inhaber der Gebrüder Heymann GmbH, die seit 30 Jahren in der Caravan-Reparatur tätig ist. Er kennt die Besonderheiten, die das Geschäftsfeld mit sich bringt: „Das beginnt bei der zeitintensiven Kundenbetreuung und reicht bis hin zu standardisierten Reparaturprozessen.“ Zudem betont der Inhaber des familiengeführten Unternehmens: „Das Acoat Selected Caravan Repair Network arbeitet intensiv daran, einen einheitlichen und standardisierten Reparaturprozess für Caravan und Camper zu entwickeln. Das unterstützen wir als Betrieb. Denn für die Kunden ist ihr Caravan eine emotionale Wertanlage, fehlerhafte Instandsetzungen würden sich schnell rumsprechen.“ Eben diese Besonderheiten wolle er den Teilnehmern bei dem Vor-Ort-Termin im nächsten Jahr in seinem Betrieb im rheinland-pfälzischen Nastätten verdeutlichen.

„VORREITER MIT CARAVAN- UND SCHULUNGSKONZEPT“

Die Inhalte des neuen Schulungsprogramms seien konkret auf das Ziel – deutschlandweit eine einheitliche Qualität in den Partnerbetrieben anzubieten – abgestimmt. Abschließend betont Kai Gräper: „Das Schulungsprogramm ist speziell auf die Caravan-Reparaturbetriebe zugeschnitten und wird von uns kontinuierlich weiterentwickelt. Ich bin überzeugt, dass wir damit in diesem Geschäftsfeld die führende Position einnehmen.“

Carina Hedderich